

# Inflationsrate erneut gestiegen

Wiesbaden. Die Verbraucherpreise in Deutschland sind im vergangenen Monat im Jahresvergleich um 2,4 Prozent gestiegen. Das Statistische Bundesamt bestätigte am Mittwoch sein vorläufiges Ergebnis für April. Die Teuerungsrate lag damit den dritten Monat in Folge über der Zwei-Prozent-Marke, im Februar und im März hatte sie jeweils 2,1 Prozent betragen. Wie schon in den Vormonaten wurde die hohe Inflationsrate im April maßgeblich durch die hohen Energiepreise bestimmt. Ohne Berücksichtigung der Energie hätte die Inflationsrate im April 2011 lediglich bei 1,5 Prozent gelegen. Die Energiekosten im April lagen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10,5 Prozent höher. Besonders stark wirkte sich der Preisanstieg bei Mineralölprodukten wie leichtem Heizöl und Kraftstoffen auf die Jahresteuerrate aus. Auch die Preise für Strom sowie für Umlagen für Zentralheizung und Fernwärme lagen deutlich über dem Vorjahresniveau. Überdurchschnittlich teurer wurden auch Speisefette und Speiseöle sowie Kaffee, Tee und Kakao. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163805.inflationsrate-erneut-gestiegen.html>